

## Informationsblatt für Patient:innen nach Photodynamischer Therapie

Bei Ihnen wurde eine **Photodynamische Therapie (PDT)** durchgeführt. Die folgenden Hautreaktionen und Nebenwirkungen sind **normal und zu erwarten** und zeigen, dass die Behandlung wirkt. **Starke Hautreaktionen können ein Zeichen für eine starke Wirkung der Therapie sein.**

In den Tagen nach der Behandlung kann es zu folgenden Hautreaktionen und Nebenwirkungen kommen:

- Starke Rötung der Haut (sonnenbrandähnliche Reaktion)
- Schwellungen, insbesondere im Gesicht oder an empfindlichen Arealen, die Augen können zu schwellen.
- Schmerzen, Brennen oder Stechen
- Blutungen oder Nässen der behandelten Haut
- Krustenbildung
- Spannungsgefühl
- Juckreiz
- In seltenen Fällen Blasenbildung

Diese Reaktionen können unterschiedlich stark ausgeprägt sein und klingen meist innerhalb von **ein bis zwei Wochen** langsam ab. Sollten Sie sich unsicher fühlen oder die Hautreaktionen unverhältnismäßig stark ausfallen, melden Sie sich gerne bei uns in der Praxis.

- die Schmerzen sehr stark sind oder zunehmen,
- sich Anzeichen einer Infektion zeigen (z. B. zunehmende Rötung, Eiter, Fieber, Minderung des Allgemeinzustandes),
- Sie unsicher sind oder Fragen zur Abheilung haben.

### Pflege- und Verhaltenstipps nach der PDT

#### Kühlung

- Kühlen Sie die behandelten Hautstellen mehrmals täglich (z. B. mit Kühlpacks oder kalten Umschlägen).
- Kühlpacks immer in ein Tuch wickeln, um Erfrierungen zu vermeiden.

#### Hautpflege

- Cremen Sie die betroffenen Stellen regelmäßig mit einer pflegenden, beruhigenden Creme ein, z. B.: Wund- und Heilsalben, Zinkhaltige Pflegeprodukte
- Die Creme kann mehrmals täglich dünn aufgetragen werden.
- Krusten nicht abkratzen, sie lösen sich von selbst.

#### Schmerzmittel

- Bei stärkeren Schmerzen kann ein Schmerzmittel Ihrer Wahl eingenommen werden (sofern keine Gegenanzeige bei Ihnen hierfür vorliegt,)
- Blutverdünnende Schmerzmittel sollten jedoch möglichst vermeiden werden.

#### Sonne vermeiden

- Die behandelte Haut ist besonders lichtempfindlich.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung konsequent während der Zeit der Wundheilung.
- Tragen Sie schützende Kleidung und ggf. einen Hut.
- Sonnenschutz erst nach Abheilung bzw. nach ärztlicher Empfehlung verwenden. Wundcremes mit einem Lichtschutzfaktor bieten eine Alternative.